

IMMO STELLEN AUTO TRAUER ANZEIGEN ABO & SERVICE STN-DIGITAL MOBIL RSS

Stuttgart (Fr) 0°C Ort

News Fotos Videos Ausgehen Ratgeber Community Kontakt mehr [Suche](#)

Stuttgart & Region Baden-Württemberg Sport Panorama Politik Wirtschaft **Kultur** Wissen Reise Wetter StN-Aktionen

News > Kultur

Filmwinter

# Die digitale Revolution und wir

Bernd Haasis, 17.01.2015 14:00 Uhr

Die digitale Revolution fegt alte Gewohn- und Gewissheiten hinweg. Was macht die Informationsflut mit den Menschen und der Kunst? Dieser Fragen widmet sich der Stuttgarter Filmwinter.



Szene aus einem der Beiträge beim Stuttgarter Filmwinter im Theater Rampe – das Festival startete am Donnerstag Foto: Festival

Stuttgart - Der Amerikaner Edward Snowden hat der Welt verraten, in welchem Ausmaß Geheimdienste die Menschheit überwachen – und der Amerikaner Benjamin Grosser hat eine Strategie entwickelt, diese Überwachung zu torpedieren. Seine Software „ScareMail“ hängt an jede harmlose E-Mail eine computergenerierte Geschichte an, die aus NSA-Suchbegriffen wie „Anschlag“ oder „Dschihad“ besteht und so die Überwachungsprogramme der Geheimdienste mit Unsinn beschäftigt – bis hin zum möglichen Zusammenbruch, wenn eine kritische Masse in aller Welt die Software nutzen würde.

Eine Aura des Subversiven umweht das Film- und Medienkunst-Festival Filmwinter seit seiner Gründung, und das hat sich bei der 28. Auflage nicht geändert: Um ungewöhnliche Blickwinkel und experimentelle Ansätze geht es bis Sonntag im Theater Rampe, dem Kunstraum34 und der Galerie Kunstbezirk im Sieglehaus, wo am Donnerstag die Ausstellung „Medien im Raum & Network Culture“ eröffnet worden ist – in Anwesenheit einiger ausstellender Künstler. [Hier geht es zur Bildergalerie.](#)

Andreas Zingerle und Linda Kronman aus Österreich zum Beispiel, die sich in „Password: \*\*\*\*\*“ mit den beliebtesten Passwörtern von Internet-Betrügnern beschäftigt haben. Hacker sammeln solche Daten, und Begriffe wie „love“, „jesus“, „mother“, „bless“ und „money“ stechen heraus aus typografisch angeordneten Sprachkonglomeraten

Anzeige

## Top-Fotostrecken



"Miss Baden-Württemberg" Celine Willers  
Mit Köpfchen zur "Miss Germany"?

## Aktuelle Videos



Schwimmstar Michael Phelps kehrt zurück



Uganda setzt auf Kakao-Boom

Billiges Öl stürzt Schotten in die Krise

Das sind die Grammy-Favoriten

[» alle Videos](#)

## Neueste Nachrichten

[Polizeiticker](#) [Lokalticker](#) [Top 4](#)

[» Schwarzwald-Baar-Kreis](#)

in Sternen, wie sie als Platzhalter bei Passwort-Eingaben im Internet erscheinen.

„Die Leute machen es den Betrügern leicht, weil sie sehr naheliegende Passwörter verwenden“, sagt Zingerle, „und es ist sehr einfach, Nutzern sozialer Netzwerke Antworten auf ihre Sicherheitsfragen zu entlocken, die Straße ihrer Kindheit etwa oder den Geburtsnamen ihrer Mutter.“

Zingerle reiste mit Kronman via Stipendium nach Ghana, „eine Hochburg des Internet-Betrugs: Viele der Passwörter sind dort allgegenwärtig in der Öffentlichkeit auf Plakaten und Aufklebern“, erzählt er. Zufällig stießen sie in Ghana gleich auf ihr nächstes Projekt: „Dort ist die weltgrößte Halde für Elektronik-Müll, der vor allem aus den USA und Europa dorthin geschafft wird, getarnt als Entwicklungshilfe“, sagt Zingerle.

„Und in den Rechnern sind oft noch die Festplatten drin mit vielen sensiblen Daten, die Kriminelle sich aneignen und die Datenträger dann für zwei Euro auf der Straße verkaufen.“ Das Duo hat einige Festplatten erstanden und möchte nun mit den Daten arbeiten, „natürlich anonymisiert“ – Findekunst, wie sie Künstler vor 20 Jahren mit alten Dias fremder Menschen vom Flohmarkt gemacht haben.

Bei Kevin Röhl und Erik Freydank zeitigt die durchweg analog erscheinende Anordnung „Panopticon“ ernste digitale Konsequenzen. Unter flackerndem Glühbirnenlicht steht ein schwarzes Wählscheibentelefon unter Glas, daneben eine Telefonnummer; wer diese mit dem Handy anruft, hört „Die Gedanken sind frei“ als Glockenspielversion – und wird kurz darauf damit konfrontiert, was ein einziger digitaler Anruf alles offenbart. „Viele geben viel mehr über sich preis, als sie ahnen“, sagt Röhl.

Das demonstriert auch der Schweizer Marc Lee in „Pic-me“. Seine Software verbindet aktuelle Posts von Nutzern des Bilder-Netzwerks Instagram, die das „geotagging“ (geografische Zuordnung) nicht abgeschaltet haben, mit Google Earth; kaum ist ein Selbstporträt Online, fliegt der Betrachter um die Welt und bekommt den exakten Ort gezeigt, von dem aus das Bild ins Netz gestellt worden ist. „Ich kann nur raten: Seid vorsichtig!“, sagt Lee und grinst.

Bei soviel Unsicherheit tut physische Selbstvergewisserung gut. Séverine Urwyler, ebenfalls aus der Schweiz, bietet dazu eine seltene Gelegenheit: Sie befestigt 32 Membranen an liegenden Probanden und macht ihre Körper zum Resonanzraum für kollektive Emotionen, die sie zum Beispiel bei Sportveranstaltungen akustisch aufgezeichnet hat – „ein ganz besonderer Trip“, verspricht Marcus Kohlbach, Kurator der Medienkunstschau des 28. Filmwinters.

Auf den Spuren des kanadischen Medienschleifen-Spezialisten Stan Douglas bewegt sich Agnes Jansch aus München. Wie eine typische Familiendidyle der 1950er Jahre erscheinen zunächst die drei Filmsequenzen ihrer Videoinstallation „Wir waren sehr glücklich“; doch bei näherem Hinsehen zeigt sich: Die Menschen drehen sich im Kreis, spielen immer die selben Situationen durch, die nach und nach entgleisen.

An der Familien-Kaffeetafel reden alle in bekannten Textbausteinen aneinander vorbei, zunehmend drastischer. „Vater, es ist wichtig!“,

[Nachhilfe angeboten - Kinder missbraucht?](#)

» [Blaulicht aus Stuttgart](#)  
6. Februar: [Passantin mit Pistole bedroht](#)

» [Schneeverwehungen bei Böblingen](#)  
[Kontrolle über Auto verloren - zwei Verletzte](#)

## Musical Tarzan in Stuttgart



Alle Infos zu Disneys Spektakel - über die Darsteller, dazu Bilder und Video von den Proben und dem Bühnenaufbau.

Facebook aktivieren

**F** Empfehlen



## Nachrichten-Ticker

15:58 Von der Leyen: Deutschland will führen, aber nicht voranstürmen

15:54 Europäer setzen Athen unter Druck - Extratreffen der Eurogruppe

15:51 Länder planen Drohnenabwehr - Fachmann fordert Führerschein

15:47 Orang-Utan-Baby Rieke soll in englischem Affen-Waisenhaus aufwachsen

15:15 Niedersachsen ist der beste Hirschrüfer in Deutschland

[aktualisieren](#)

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [weiter](#)

## Kinoprogramm

### Kino-Trailer



Sehen Sie hier die wichtigsten Filmstarts in der Region im Kino-Kanal

### Was läuft wo?

insistiert der Sohn, „Man spürt schon den Frühling“, verkündet der Alte, und Mama sagt derweil zum anderen Sohn: „Ich wusste, dass Du das schaffst.“

Eine Studie der Platituden und Absurditäten menschlicher Kommunikation ist Jansch gelungen mit einer bemerkenswerten Besonderheit: Sie hat ihre sich wandelnden Handlungsschleifen nicht geschnitten, ihre Darsteller spielen die Handlungsschleifen vor statischer Kamera am Stück durch.

Was virtuell ist und was real, darum geht es in vielen Facetten bei diesem Filmwinter. „Vielleicht sind wir alle nur holografische Projektionen“, mutmaßt die slowenische Künstlerin Karina Smiglia-Bobinski, deren Arbeit „Simulacra“ („Abbilder“) schon als Objekt sehenswert ist: Ein schwebendes Gebilde aus vier weißen Flächen, Kabeln, Lautsprechern und Lupen, in dessen Innern sich bei näherem Hinsehen das Gefangensein des medialen überfütterten Menschen spiegelt. „Ich habe nur die oberste Folie von LCD-Monitoren entfernt und dadurch eine tabula rasa geschaffen“, sagt die Künstlerin. „Was wir sehen sind nur Licht und Impulse, der Rest ist Kopfkino.“

Mancher treibt das bis hin zur gewollten Überlastung: Die Franzosen mit dem Kollektiv-Namen jimpunk fluten Rechner mit Unmengen einander überlagernder Videoclips, in denen irgendwann eine Verbindung von Unterhaltung und Gewalt sichtbar wird. Grenzen? Gab es gestern. Der Pole Pawel Janicki strebt gar ins All: Für seine Musik-Performance an diesem Samstagvormittag verwendet er angeblich Daten der Internationalen Raumstation ISS – man darf gespannt sein, wie die klingt.

F Empfehlen

Tweet

+1

1

1

Drucken

## Weitere Artikel

Kultur

- » Berlinale 2015 [Nicole Kidman macht Halt in der Hauptstadt](#)
- » Berlinale-Eröffnung [Das Festival der starken Frauen](#)
- » Grammy Awards 2015 [Diese Künstler hoffen auf einen Grammy](#)
- » Eröffnung Berlinale 2015 [Starke Frauen und reichlich Prominenz](#)

Weitere Artikel zu [Kultur](#) [Stuttgart](#) [Filmfestival](#) [Theater](#) [Rampe](#)

Kommentare (0)

[Kommentarregeln](#)



Neustarts & Kritiken  
Die Kinowoche in  
Stuttgart und Region

## Heute in den Stuttgarter Nachrichten digital und gedruckt



### Lust auf mehr?

Holen Sie sich die aktuelle Ausgabe am Kiosk oder digital.

Digital im Abo  
ab 21.15 Uhr am Vortag

[Jetzt testen »](#)

[Jetzt testen »](#) [Gedruckt](#) jeden Morgen  
bequem nach Hause geliefert

[Früher informiert!](#)  
[Jetzt für den Newsletter anmelden »](#)

## Leser-Service

### Mini-Abo 3 Monate

Testen Sie die  
Stuttgarter  
Nachrichten 3 Monate  
unverbindlich und  
sparen Sie 33%.



### Service

- » [Bestellung](#)
- » [StN Digital](#)
- » [Abo-Service](#)
- » [Ansprechpartner](#)

(Logout)

Ihr Kommentar

Die Redaktion veröffentlicht ausgewählte Kommentare auch in der gedruckten Ausgabe der Stuttgarter Nachrichten. Voraussetzung ist, dass der Beitrag mit Namen, Postanschrift und E-Mail (Adressen werden nicht veröffentlicht) vorliegt.

[Kommentieren](#)

= Pflichtfeld

### Melden Sie sich jetzt an!

Um Artikel kommentieren zu können, ist eine Registrierung erforderlich.

Sie müssen dabei Ihren Namen sowie eine gültige E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht) angeben.

Bei Abgabe Ihrer Kommentare wird Ihr Name angezeigt. Alternativ können Sie sich mit Ihrem Facebook-Account anmelden.

[Login](#)

[Registrierung](#)

### Das könnte Sie auch interessieren



#### Die besten Bäcker in Stuttgart und Region

Mit interaktiver Karte - Wir haben unsere Leser gefragt: Wo kaufen Sie am liebsten Ihre Brezel oder Ihr Brot?... [mehr](#)



#### Autos knallen frontal zusammen

Aus ungeklärter Ursache kommt ein Autofahrer am Freitagmittag von der Straße bei Rutesheim ab und knallt... [mehr](#)



#### Die besten Pisten rund um Stuttgart

Der Winter hat Deutschland mal wieder fest im Griff. Das freut auch die Betreiber der Skilifte in den... [mehr](#)



#### 5. Februar: Dreijährige macht nächtlichen Ausflug

Ohne dass ihre Mutter etwas davon weiß, schnappt sich eine Dreijährige am Mittwochabend in Kirchheim unter... [mehr](#)

### Flirts & Dates

[» aktualisieren](#)



hanala  
w-65 J  
DE-705xx



Schreiberli.  
m-31 J  
DE-701xx



Strahlefrau.  
w-44 J  
DE-707xx



Glitzerauge  
w-49 J  
DE-707xx



Styve77  
m-37 J  
DE-701xx



ollidavids  
m-32 J  
DE-707xx

powered by plista ▶

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [AGB](#) [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#) [Mediadaten](#)

[▲ nach oben](#)

© STUTTGARTER-NACHRICHTEN.DE